

A1 Haushaltsplan für das Landtagswahlkampfjahr 2027

Gremium: Landesfinanzrat

Beschlussdatum: 26.09.2026

Antragstext

10012 Der Landesparteitag beschließt den Haushaltsplan für das Landtagswahlkampfjahr
10013 2027. Der Landesparteitag nimmt Korrekturen im Jahresabschluss 2025, sowie die
10014 Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr 2026 und die mittelfristige
10015 Finanzplanung bis 2032 zur Kenntnis.

10016 (siehe PDF)

Haushalt 2027 inkl. mittelfristige Finanz- und Rücklagenplanung bis 2032

Landesparteitag 31.10/01.11.2026

Haushalte		Ist 2025	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032
Wahlen		LPT 06-26	Korrektur	LPT 11-25	Update	LTW	KoW	EuW/BTW			LTW
Einnahmen											
1	Beitragsanteile	615.537	615.537	652.000	637.000	767.000	767.000	767.000	767.000	767.000	767.000
2	Sonderbeiträge MdB	86.760	86.760	89.000	101.662	92.900	92.900	92.900	92.900	92.900	92.900
3	Sonderbeiträge Land	412.978	412.978	419.000	447.500	452.000	454.500	454.500	454.500	454.500	454.500
4	Geldspenden nat. Pers.	20.573	20.573	10.000	10.000	20.000	20.000	20.000	10.000	10.000	20.000
5	Geldspenden jur. Pers.	29.300	29.300	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0
6	Verzichtsspenden	3.091	3.091	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Erstattungseinnahmen	2.957	2.957	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	Mieteinnahmen	49.604	49.604	48.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	Staatliche-Teilfinanzierung-Bund	922.066	922.066	894.000	939.500	939.500	939.500	939.500	939.500	939.500	939.500
10	Staatliche-Teilfinanzierung-Land	127.079	127.079	127.079	127.079	127.079	127.079	127.079	127.079	127.079	127.079
11	Umlagen von KVe	32	32	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zusch. für Buchhaltung	72.633	72.633	60.000	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500
13	Zinsen	20.705	20.705	10.000	15.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Sonst. Zusch. und Einnahmen	16.687	16.687	0	3.500	0	0	0	0	0	0
15	Entnahme aus Rücklagen	33.744	33.744	41.950	55.100	30.100	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		2.413.746	2.413.746	2.357.029	2.469.841	2.572.079	2.534.479	2.534.479	2.524.479	2.524.479	2.534.479
Ausgaben:											
Personalkosten											
16	LGSt-Personal	652.517	651.337	672.500	687.000	718.000	703.000	729.000	732.000	732.000	732.000
17	LaVo-Gehälter	222.140	222.140	252.750	275.000	293.290	284.580	284.580	284.580	284.580	284.580
18	Sonstige Personalkosten	35.500	22.557	10.650	17.750	19.750	19.750	19.750	19.750	19.750	19.750
Zwischensumme		910.158	896.034	935.900	979.750	1.031.040	1.007.330	1.033.330	1.036.330	1.036.330	1.036.330
Geschäftsbetrieb											
19	Lfd. Geschäftsbetrieb	2.187	2.187	3.400	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
20	IT-Infrastruktur	55.518	55.518	51.000	47.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
21	Landesgeschäftsstelle	97.638	97.638	105.000	103.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
22	Wilhelminenstr. 18	17.000	17.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
23	Zinsen	7.670	7.670	10.000	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zwischensumme		180.013	180.013	177.400	168.700	162.200	162.200	162.200	162.200	162.200	162.200
politische Arbeit											
24	Parteitage	42.655	42.655	35.000	19.820	26.000	50.000	30.000	50.000	30.000	3

Erläuterungen	
Position	Ist 2025 – Korrektur
16	Im Zuge der Wirtschaftsprüfung ist ein technischer Fehler bei der Rückstellungsbildung für Überstunden und Resturlaub aufgefallen, welcher korrigiert wurde. Zudem wurde eine Abrechnung einer Krankenkasse um 2,11€ korrigiert.
18	Eine gebildete Rückstellung für ein Rechtsverfahren konnte im Zuge der Wirtschaftsprüfung wieder storniert werden, da noch vor Abschluss der Wirtschaftsprüfung das Verfahren und damit das finanzielle Risiko eingestellt worden ist.

Position	Update 2026
1/35	Der Beitragsanteil ist aufgrund eines Sondereffektes bei der Berechnung von 2025 auf 2026 gesunken. Hintergrund ist, dass wir Ende 2024 viele Neueintritte verzeichnen konnten, diese aber nichtmehr signifikant zu den Mitgliedseinnahmen des Jahres 2024 Beitragen konnten. Der dennoch höhere Wert gegenüber 2025 beruht im wesentlichen auf der zum 01.01.2026 wirksam gewordenen Satzungsänderung zum Beitragsanteil für den Landesverband. Deshalb ist Position 35 an den Bundesverband geringer als Plan und deutlich geringer als 2025.
2	Nachzahlung aus 2025 führt hier zu einer höheren Summe, keine Diätensteigerung auf Bundesebene in 2026
3	Die MdL-Entschädigungen sind zum 01.07.2026 um 3,3% gestiegen. Wir hatten mit 2,5% im Haushaltsansatz geplant. Wirksam wird ab 2026 die rückwirkende Änderung des Beamtenbesoldungsgesetzes in Schleswig-Holstein, was sich auch auf die Sonderbeiträge unserer Regierungsmitglieder auswirkt.
9/38	Aktuelle Prognose des Bundesverbandes
12	Fortschreibung Ist 2025, die Summe ist an die Mitgliedszahl gekoppelt, welche aktuell nicht signifikant schwankt.
13	vorsichtige Anpassung
14	Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich.
16	Anhebung nach Abschluss der TV-L Tarifrunde um 2,8% ab 01. April 2026.
17	70% Steigerung der Entschädigungen für die stellvertretenden Landesvorsitzenden im Zuge der Anpassung des Gesetzes über die Entschädigung von kommunalen Mandatsträger*innen zum 01.01.2026. GF-LaVo Gehälter sind zum 01.07 um 3,3% gestiegen, geplant war Analog zu Haushaltsposition 3 mit 2,5%.
18	Neuer dreiköpfiger Betriebsrat, sowie Teambildung in der LGSt führt in diesem Jahr und folgend zu vermutlich dauerhaft höheren Kosten.
20	Einsparungen von Lizenzkosten, weiterhin Kosten im Zuge der IT-Neuaufstellung, die mit Auflösung aus der entsprechenden Rücklage in Position 15 gegenfinanziert werden.
23	Fortschreibung Ist
24	nur einen eintägigen Parteitag (Juni) im allgemein politischen Bereich, Oktober und November sind Wahlkampfparteitage aus dem WK-Budget
27	Höhere Reisekosten
30	Abschreibungen für neu angeschaffte Kameraausrüstung
32	Die Umsetzung der Schulungen kann weiterhin kostengünstiger als 2024 angenommen umgesetzt werden.
34	Zuführung zum Wahlkampfbudget aus Jahresüberschuss. Bei positivem Jahresabschluss ggf. weitere Erhöhung zur Entlastung im Haushalt 2027 angedacht.

Position	Haushalt 2027
1/35	Sprung zu 2027 da der durchschnittliche Mitgliedsbeitrag, aufgrund der Berechnungsart (Gesamtsumme/Mitglieder zum 31.12) in 2025 deutlich höher ausgefallen seien dürfte als 2024. Basis der Berechnung sind die gesamten Mitgliedsbeiträge in SH 2025 (rund 1,89mio €) und die Mitgliederzahl (8446) zum 31.12. Wir liegen meist ganz gut im Bundesschnitt. Daraus würde sich eine Abführung an den BV von 4,67€ pro Mitglied und Monat ergeben. Berechnungsformel für die Beitragsanteile von den Kreisverbänden an den Landesverband (welcher den größeren Teil an den Bundesverband weitergeben muss Position 35): 1,67 x 4,67€ pro Monat und Mitglied x 12 Monate x 8300 Mitglieder
2	Fortschreibung Ist-Zahl
3	Fortschreibung Ist-Zahl mit 2% Inflation
9	Fortschreibung Prog 2026
10	Fortschreibung Ist
12	Fortschreibung Ist, da die Summe an Mitgliedszahl gekoppelt ist die aktuell ca. konstant ist
13	leichte Anhebung gegenüber MiFriFi, geringer als aktuell weil Zinsen niedriger sind und wir im Zuge des LTWK und in Vorbereitung der Kommunalwahl voraussichtlich Liquidität abbauen werden.
16	Auf Basis der aktuellen Verträge und deren Eingruppierungen und Einstufungen, ohne Vakanzen nach der LTW, inkl. erhöhung gemäß Tarifabschluss TV-L zum 01.03.2027
17	Mit 2 % Inflation zu Jul gerechnet, zzgl. Puffer für LaVo-Wechsel nach der turnusgemäßen Neuwahl im September 2027
20	Einsparungen bei Lizenzkosten durch Umstieg auf OpenSource
21	3% Mietsteigerung eingerechnet
24	nur ein geplanter allgemein politischer Parteitag im September 2027
29	NEU: Weiterbildungskosten für LaVo, insbesondere im Zuge von evtl. wechseln relevant
30	Abschreibungen für Kameraausrüstung
35-39	Prozentuale Anteile in Satzung und Ordnung festgelegt
41	Anhebung Rücklagenbildung für LTW 2031/32 ab 2028 – Ziel 1mio € Rücklagen
Landtagswahl Budget	Planmäßig soll die gesamte Rücklage für die Landtagswahl aufgelöst werden. Zudem ist aktuell mit einem Zufluss aus dem laufenden Haushalt (Position 34) sowie Spenden geplant.
Kommunalwahl Budget	Zur Vorbereitung der Kommunalwahl wird in 2027 ein Haushalt aufgestellt, welcher über erste Mittel aus der Rücklage, z.B. für Personal und Kampagnenentwicklung verfügt.

Budgets	Ist-25 (Juni)	Ist-25-Neu	2026	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Landtagswahl										
Auflösung Rücklagen	0	0	400.000	300.000	736.000	0	0	0	500.000	500.000
Einnahmen	0	0	0	100.000	70.000	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	0	400.000	400.000	806.000	0	0	0	500.000	500.000
Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kommunalwahl										
Auflösung Rücklagen	0	0	0	0	50.000	150.000	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	0	0	0	50.000	150.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundestagswahl										
Auflösung Rücklagen	70.765	70.765	0	0	0	0	200.000	0	0	0
Einnahmen	22.664	22.664	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	93.429	93.429	0	0	0	0	200.000	0	0	0
Ergebnis	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Europawahl										
Zuführung Haushalt/Rücklagen	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Projekte/Überschüsse										
Auflösung Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entwicklung Rücklagen			2026	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Landesgeschäftsstelle										
Stand 01.01	30.000	30.000	32.500	32.500	35.000	37.500	40.000	42.500	45.000	47.500
Zuführung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12	32.500	32.500	35.000	35.000	37.500	40.000	42.500	45.000	47.500	50.000
Landtagswahl										
Stand 01.01	350.000	350.000	525.000	686.677	561.677	677	200.677	400.677	600.677	300.677
Zuführung	336.677	336.677	175.000	175.000	175.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Entnahme	0	0	400.000	300.000	736.000	0	0	0	500.000	500.000
Stand 31.12	686.677	686.677	300.000	561.677	677	200.677	400.677	600.677	300.677	677
Kommunalwahl										
Stand 01.01	40.000	40.000	80.000	80.000	120.000	110.000	0	40.000	80.000	120.000
Zuführung	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Entnahme	0	0	0	0	50.000	150.000	0	0	0	0
Stand 31.12	80.000	80.000	120.000	120.000	110.000	0	40.000	80.000	120.000	160.000
BT-Wahl										
Stand 01.01	89.980	89.980	71.103	19.215	64.215	109.215	154.215	-785	44.215	89.215
Zuführung	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Entnahme	70.765	70.765	0	0	0	0	200.000	0	0	0
Stand 31.12	19.215	19.215	116.103	64.215	109.215	154.215	-785	44.215	89.215	134.215
EU-Wahl										
Stand 01.01	0	0	20.000	20.000	40.000	60.000	80.000	0	20.000	40.000
Zuführung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Entnahme	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0
Stand 31.12	20.000	20.000	40.000	40.000	60.000	80.000	0	20.000	40.000	60.000
Sonderparteitag										
Stand 01.01	10.000	10.000	15.000	15.000	20.000	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zuführung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12	15.000	15.000	20.000	20.000	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Projekte/Überschüsse										
Stand 01.01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinvermögen allg. Rücklage										
Stand 01.01	276.769	276.769	293.004	300.765	351.235	409.160	471.795	536.430	565.065	613.701
Zuführung/Entnahme	9.873	23.996	34.764	50.470	57.925	62.635	64.635	28.635	48.635	61.635
Stand 31.12	286.641	300.765	327.768	351.235	409.160	471.795	536.430	565.065	613.701	675.336
IT-Infrastruktur LGSt										
Stand 01.01	100.000	100.000	70.000	73.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entnahme	27.000	27.000	50.000	25.000	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12	73.000	73.000	20.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
Schulungen										
Stand 01.01	120.000	120.000	88.950	113.256	83.156	53.056	53.056	53.056	53.056	53.056
Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entnahme	6.744	6.744	41.950	30.100	30.100	0	0	0	0	0
Stand 31.12	113.256	113.256	47.000	83.156	53.056	53.056	53.056	53.056	53.056	53.056
Veränderung Rücklagen	309.541	323.664	-169.686	-17.130	-470.675	225.135	72.135	336.135	-143.865	-130.865
Rücklagen Gesamt	1.326.289	1.340.412	1.025.871	1.323.283	852.608	1.077.743	1.149.878	1.486.013	1.342.148	1.211.283

Kontrollrechnung										
Auflösung Rücklagen	104.509	104.509	491.950	355.100	816.100	150.000	300.000	0	500.000	500.000
Zuführung Rücklagen	414.050	428.173	322.264	337.970	345.425	375.135	372.135	336.135	356.135	369.135
Differenz	309.541	323.664	-169.686	-17.130	-470.675	225.135	72.135	336.135	-143.865	-130.865

A2 Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) "Ländliche Räume"

Gremium: LaVo

Beschlussdatum: 25.09.2026

Antragstext

10017 Der Landesparteitag beschließt die Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft
10018 (LAG) Ländliche Räume von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein.

Begründung

Schleswig-Holstein ist in weiten Teilen ländlich geprägt. Die Entwicklung und Zukunft ländlicher Räume berührt dabei zahlreiche politische Themenfelder – von Mobilität und Daseinsvorsorge über Wohnen, Wirtschaft und Landwirtschaft bis hin zu gesellschaftlichem Zusammenhalt und gleichwertigen Lebensverhältnissen.

In einer bereits bestehenden Arbeitsgruppe haben wir begonnen, uns intensiver mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Unter Beteiligung von Mitgliedern aus verschiedenen, insbesondere ländlich geprägten Kreisverbänden möchten wir diese Arbeit nun verstetigen und in eine Landesarbeitsgemeinschaft überführen.

Mit der LAG Ländliche Räume wollen wir die Perspektiven ländlicher Regionen innerhalb unserer Partei stärker zusammenführen, einen kontinuierlichen Austausch ermöglichen und dazu beitragen, dass die besonderen Herausforderungen und Chancen ländlicher Räume in unserer politischen Arbeit die notwendige Aufmerksamkeit erhalten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Katrin Andresen (KV Schleswig-Flensburg); Bina Braun (KV Ostholstein); Britta Mohr (KV Rendsburg-Eckernförde); Merlin Michaelis (KV Kiel); Christoph Fischer (KV Segeberg); Silke Backsen (KV Nordfriesland); Arne Ritter (KV Segeberg); Yannick-Noah Puscher (KV Segeberg); Christine Dittberner (KV Segeberg); Torge Klein (KV Rendsburg-Eckernförde); Erhard Asbrand (KV Segeberg); Susan de Vrée (KV Segeberg); Ulrike Täck (KV Segeberg); Gilbert Sieckmann-Joucken (KV Segeberg); Lore Möhring (KV Pinneberg); Ingmar Jaschok-Hops (KV Rendsburg-Eckernförde); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Stefanie Liebschner (KV Segeberg); Sebastian Bonau (KV Schleswig-Flensburg); Sabine Prohn (KV Segeberg); Denise Kreissl (KV Segeberg); Uta Bergfeld (KV Schleswig-Flensburg); Antje Scholz (KV Nordfriesland); Felix Mikkelsen (KV Nordfriesland); Birgit Graf (KV Herzogtum Lauenburg)